

Anlage 1
Modulhandbuch

Module im Grundlagenbereich

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-DZM	Disziplinäre Zugänge und Methoden	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende Perspektiven, Methoden und Theorien der Analyse Internationaler Beziehungen in den Spezialisierungsrichtungen „Globale Politische Ökonomie“ (GPOE) bzw. „Internationale Ordnung und Institutionen“ (IO), d. h. aus politikwissenschaftlicher und wirtschaftswissenschaftlicher bzw. rechtswissenschaftlicher Sicht, und verfügen über grundlegende Kenntnisse in zwei der genannten Disziplinen. Die Studierenden haben je nach Spezialisierungsrichtung und Vorkenntnissen aus ihrem grundständigen Studium die Wahl zwischen einer allgemein-sozialwissenschaftlichen, juristischen oder statistischen Methodenveranstaltung. Sie sind befähigt, dieses Instrumentarium in den nachfolgenden Modulen des Masterstudiengangs kompetent einzusetzen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie einen Brückenkurs im Umfang von 2 SWS aus dem Angebotskatalog des ZIS. Die Vorlesung kann durch eine Übung im Umfang von 2 SWS ersetzt werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen mit wahlpflichtigem Inhalt. Es schafft Voraussetzungen für das Modul MA-IB-WP-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer 90-minütigen Klausurarbeit.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP1	Einführung in die Internationale Politik	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer kennen grundlegende politische Ordnungs- bzw. Organisationsprinzipien des internationalen Systems und verfügen über einen fundierten Überblick über wesentliche Erklärungsansätze aus politikwissenschaftlicher Sicht. Die Studierenden kennen die wichtigsten Theorieschulen in den Internationalen Beziehungen und sind in der Lage, zentrale theoretische Kategorien auf die Analyse der internationalen Beziehungen anhand von Fallstudien anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP2	Internationale Organisationen und Regime	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Tätigkeiten, Funktionsweisen und Kompetenzen internationaler Organisationen und Regime aus politikwissenschaftlicher Sicht. Sie sind mit Theorie und Praxis internationaler Regime und Organisationen vertraut und in der Lage, ihre Wirkungsweisen im System der internationalen Beziehungen zu verstehen und darzustellen. Sie kennen die wichtigsten politikwissenschaftlichen Theoriensätze zur Erklärung der Entstehung und des Wandels internationaler Organisationen und sind in der Lage, darauf aufbauend empirische Befunde systematisch zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP3	Europäische Integration	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die politischen und sozialen Grundlagen der Integration Europas und des Institutionengefüges der Europäischen Union. Sie verstehen die zentralen politischen Entwicklungsmuster der Europäischen Integration und den Aufbau sowie die Funktionsbedingungen der Institutionen der Europäischen Union und können sie systematisch darstellen. Sie kennen und verstehen die Grundlagen und Bedingungen des Regierens im Mehrebenensystem der Europäischen Union. Die Studierenden sind zur eigenständigen Analyse von Politikfeldern und des politischen Systems der EU befähigt. Sie kennen unterschiedliche Integrationstheorien und lernen sie analytisch selbstständig anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP4	Internationale Politische Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer kennen die Grundlagen der Internationalen Politischen Ökonomie (IPÖ) und sind in der Lage, systematisch globale Wirtschaftskooperation und -konkurrenz zu analysieren. Sie kennen einschlägige Theorien und Methoden der IPÖ einschließlich ihrer ideengeschichtlichen Grundlagen und sind in der Lage, diese auf die Analyse aktueller Probleme in den Außenwirtschaftsbeziehungen, den internationalen Finanzbeziehungen und der globalen Ressourcennutzung bzw. -konkurrenz anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IP5	Außenpolitikanalyse	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer kennen die wichtigsten Theorien und Konzepte der politikwissenschaftlichen Analyse von Außenpolitik. Sie sind in der Lage, diese in analytisch geeigneter und systematischer Weise auf empirische Fallbeispiele von Außenpolitiken (ggf. einschließlich ihrer innenpolitischen Bedingungsfaktoren) anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR1	Völkerrecht I	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer kennen grundlegende völkerrechtliche Ordnungs- bzw. Organisationsprinzipien des internationalen Systems und verfügen über einen fundierten Überblick über wesentliche Erklärungsansätze aus völkerrechtlicher Sicht. Sie können völkerrechtliche Regeln auf konkrete Situationen anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR2	Völkerrecht II	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Grundlagen der wesentlichen Bereiche des Besonderen Völkerrechts wie zum Beispiel Seerecht, Völkerstrafrecht, Umweltvölkerrecht, Weltraumrecht und Diplomatenrecht. Sie können ihr Wissen auf konkrete Sachverhalte des Besonderen Völkerrechts anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR3	Europarecht	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Grundzügen des Europarechts vertraut. Sie erhalten einen Überblick über Kerngebiete des materiellen EU-Rechts, insbesondere die Unionsbürgerschaft und die wirtschaftlichen Grundfreiheiten, und kennen die institutionellen Grundlagen des EU-Rechts, insbesondere die Organe der EU, die Rechtsquellen des EU-Rechts und ihre Wirkungsweise sowie das Rechtsschutzsystem der EU. Sie können ihr Wissen auf konkrete Sachverhalte anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR4	Internationaler Menschenrechtsschutz	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Grundlagen des internationalen und europäischen Menschenrechtsschutzes vertraut. Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung, den materiellen Inhalt und die Überwachungs- und Durchsetzungsverfahren der wichtigen völkerrechtlichen Menschenrechtsschutzinstrumente und können die damit einhergehenden Rechtsfragen und aktuellen Probleme systematisch analysieren und bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IR5	Recht der Internationalen Organisationen	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind mit den Grundlagen des institutionellen Völkerrechts vertraut. Sie erhalten einen Überblick über die Rechtsgrundlagen, Kompetenzen und Handlungsweisen internationaler Organisationen. Sie sind mit wichtigen Rechtsfragen vertraut, die sich unter anderem aus dem Verhältnis von internationalen Organisationen zu ihren Mitgliedstaaten sowie gegenüber Dritten ergeben und können diese systematisch analysieren und völkerrechtlich bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW1	Einführung in die Mikroökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der mikroökonomischen Theorien. Sie sind in der Lage, die einzelwirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen zu verstehen und zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW2	Einführung in die Makroökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der makroökonomischen Theorien. Sie kennen das System der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, verstehen das Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage auf Geld- und Gütermärkten in offenen und geschlossenen Volkswirtschaften und sind in der Lage, die Wirkungsmechanismen geld- und fiskalpolitischer Maßnahmen zu analysieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW3	Ökonomie der europäischen Integration	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Modulteilnehmer sind mit den Entwicklungen der wirtschaftlichen Integration Europas vertraut. Sie erkennen die Bestimmungsgründe und Problemfelder der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion und sind in der Lage, zu entsprechenden aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen ökonomisch fundiert Stellung zu nehmen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS und eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW4	International Trade: Theory and Policy	Prof. Dr. Udo Kreickemeier
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen traditionelle und neue Theorien zur Erklärung internationaler Handelsströme. Sie besitzen ein Verständnis für die gesamtwirtschaftlichen Wohlfahrtsgewinne von internationalem Handel aber auch für die Möglichkeit, dass bestimmte Gruppen innerhalb eines Landes sich durch internationalen Handel schlechter stellen. Außerdem kennen sie die Wirkungsweise wichtiger Instrumente internationaler Handelspolitik. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch auf Deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-H-IW5	Ökonometrie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der Ökonometrie. Sie sind in der Lage, einfache ökonometrische Modelle aufzustellen, diese zu analysieren und in diversen ökonomischen Anwendungen zu interpretieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten in Mathematik, Statistik und Volkswirtschaftslehre.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gemäß der Kenntnisse und Kompetenzen aus dem grundständigen Studium gewählt werden müssen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote entspricht der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-E-IP	Ergänzung Internationale Politik	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen im Hinblick auf spezifische Problemstellungen in der politikwissenschaftlichen Teildisziplin der Internationalen Beziehungen auf Masterniveau.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Der Angebotskatalog wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gewählt werden müssen. Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn drei der nachgenannten Module gewählt wurden: MA-IB-WP-H-IP1, MA-IB-WP-H-IP2, MA-IB-WP-H-IP3, MA-IB-WP-H-IP4 oder MA-IB-WP-H-IP5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-E-IR	Ergänzung Internationales Recht	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen im Hinblick auf spezifische Problemstellungen des Internationalen Rechts auf Masterniveau.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie eine Lehrveranstaltung aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien im Umfang von 2 SWS; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gewählt werden müssen. Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn drei der nachgenannten Module gewählt wurden: MA-IB-WP-H-IR1, MA-IB-WP-H-IR2, MA-IB-WP-H-IR3, MA-IB-WP-H-IR4 oder MA-IB-WP-H-IR5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-WP-E-IW	Ergänzung Internationale Wirtschaft	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kompetenzen im Hinblick auf spezifische Problemstellungen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen auf Masterniveau.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie eine Lehrveranstaltung aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien im Umfang von 2 SWS; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von 18 Wahlpflichtmodulen im Harmonisierungsbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen, von denen drei gewählt werden müssen. Das Modul kann nicht gewählt werden, wenn drei der nachgenannten Module gewählt wurden: MA-IB-WP-H-IW1, MA-IB-WP-H-IW2, MA-IB-WP-H-IW3, MA-IB-WP-H-IW4 oder MA-IB-WP-H-IW5.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Module im Kernbereich

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-IP	Politikwissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	Professur für Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, das Verhältnis globalisierter Märkte zu politischen Ordnungs- und Steuerungsformen insbesondere auch in Gestalt institutionalisierter Kooperation in internationalen Organisationen und Regimen politikwissenschaftlich zu analysieren. Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Perspektiven der Analyse globaler politischer Ökonomie. Sie sind befähigt, methodisch fundierte und theoretisch reflektierte Analysen globalwirtschaftlicher Zusammenhänge und international-politischer Steuerungsmechanismen und -probleme zu erarbeiten und kritisch zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium, eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS sowie Seminare im Umfang von 4 SWS aus dem Angebotskatalog GPOE-IP des ZIS. Dieser wird zu Beginn des Semesters zentrumsüblich bekanntgegeben.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie zwei Seminararbeiten (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von je 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls berechnet. Die Note der Klausurarbeit geht mit 3-fachen Gewicht und die Noten der Seminararbeiten mit je 5-fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-IW	Wirtschaftswissenschaftliche Analyse globaler politischer Ökonomie	Professur für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der ökonomischen Grundlagen und Konsequenzen internationaler Güter- und Faktormobilität. Sie sind in der Lage, wirtschaftspolitische Zusammenhänge einer internationalisierten Volkswirtschaft selbstständig zu erkennen und zu bewerten.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst zwei Vorlesungen im Umfang von 4 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS, ein Seminar im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Grundlagenkenntnisse der Mikro- und Makroökonomie sowie der Theorie des internationalen Handels.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten und einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen berechnet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-IO-IP	Politikwissenschaftliche Analyse internationaler Institutionen	Professur für Internationale Politik
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, globale und regionale Ordnungsstrukturen und -prozesse insbesondere in Gestalt institutionalisierter Kooperation in internationalen Organisationen und Regimen politikwissenschaftlich zu analysieren. Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Perspektiven der Analyse konstitutiver und regulativer internationaler Institutionen. Sie sind befähigt, methodisch fundierte und theoretisch reflektierte Analysen der Strukturen und Prozesse von Global/Regional Governance im Sinne der Herstellung von Verbindlichkeit, Problembearbeitung und Steuerung im zwischenstaatlichen und zwischengesellschaftlichen Raum zu erarbeiten und kritisch zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS, eine Übung im Umfang von 1 SWS, Seminare im Umfang von 4 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie zwei Seminararbeiten (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von je 100 Stunden	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote wird nach dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen des Moduls berechnet. Die Note der Klausurarbeit geht mit 3-fachen Gewicht und die Noten der Seminararbeiten mit je 5-fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-IO-IR	Rechtliche Strukturen internationaler Ordnung	Professur für Völkerrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die normativen Grundlagen der internationalen Ordnung und der internationalen Institutionen auf globaler und regionaler Ebene. Sie sind in der Lage, anhand der Statuten, der Mitglieder und der wesentlichen Funktionsabläufe und -praxis selbstständig eine Analyse des Wirkungsbereichs und der Effizienz einer internationalen Institution vorzunehmen. Sie verfügen damit über ein fachübergreifendes Analyseinstrumentarium im Kontext internationaler Ordnung.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS sowie Lehrveranstaltungen (Kolloquien und/oder Seminare) im Umfang von 4 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und zwei Seminararbeiten (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 100 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Klausurarbeit geht mit 3-fachem Gewicht und die Noten der Seminararbeiten mit je 5-fachem Gewicht ein.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 450 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-ID	Interdisziplinäre Analyse Internationaler Beziehungen	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können das aktuelle Weltgeschehen aus Perspektive der Kernfachdisziplinen ihrer Spezialisierungsrichtung (wirtschafts- und politikwissenschaftlich bzw. rechts- und politikwissenschaftlich) analysieren und im Kontext darstellen. Sie können die Bezüge aktueller Themen zu den Kernfachdisziplinen ihrer Schwerpunktrichtung aufzeigen und erläutern. Sie können unter Anwendung verschiedener Methoden und Denkansätze in den Disziplinen ihrer Spezialisierungsrichtung wissenschaftliche Ergebnisse entwickeln, diese interdisziplinär abwägen und zu Disziplinen übergreifenden Handlungsempfehlungen gelangen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst einen Workshop (2 SWS) und ein Planspiel (2 SWS) sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul MA-IB-FD.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 100 Stunden und einer Planspieldokumentation im Umfang von 100 Stunden sowie dem Selbststudium.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Note ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-FD	Forschungsdesign	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und empirische Forschungsfragen der Internationalen Beziehungen selbstständig zu bearbeiten und einen methodisch reflektierten Forschungsplan (Research design) zu konzipieren, zu präsentieren und fachübergreifend zu diskutieren. Folgende Bereiche stehen nach Wahl des Studierenden zur Auswahl: Internationale Politik, Internationales Recht, Internationale Wirtschaft, GPOE sowie IO.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Kolloquium im Umfang von 2 SWS und das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzungen für die Teilnahme sind Kenntnisse, wie sie in den Modulen MA-IB-DZM, MA-IB-ID sowie je nach gewählter Spezialisierungsrichtung in den Modulen MA-IB-IO-IP und MA-IB-IO-IR bzw. MA-IB-GPOE-IP und MA-IB-GPOE-IW erworben werden.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Kernbereich des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer unbenoteten Prüfungsleistung aus dem Angebotskatalog des Moduls Forschungsdesign. Dieser wird zentrumsüblich zu Beginn des Semesters veröffentlicht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Module im Profilbereich

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-01	Economic Policy and Globalization	Prof. Dr. Alexander Kemnitz
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über aktuelle ökonomische Aspekte und Problemfelder der Globalisierung. Sie sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut und in der Lage, zur wirtschaftspolitischen Diskussion über die weltwirtschaftliche Integration kompetent Stellung zu beziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Seminare im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Studierende beschränkt. Die Auswahl erfolgt anhand der Reihenfolge der Einschreibung.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profilbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE im Masterstudiengang Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit (inklusive Darlegung und Diskussion der Ergebnisse) im Umfang von 90 Stunden. Die Prüfungsleistung wird in englischer Sprache abgelegt.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Seminararbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-02	Economics of Multinational Enterprises	Dr. Zhan Qu
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit der Rolle von multinationalen Unternehmen in der Weltwirtschaft. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut und in der Lage zu erklären, warum und wann multinationale Unternehmen existieren und im Detail zu diskutieren, welche Typen von ausländischen Direktinvestitionen unterschieden werden können. Darüber hinaus kennen die Studierenden die Auswirkungen von multinationalen Unternehmen auf lokale Marktstrukturen und die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Klausurnote.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-03	Empirische Methoden der Regionalforschung	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Methoden der Regionalforschung. Sie sind in der Lage, diese auf aktuelle Fallbeispiele und spezifische Aufgabenstellungen auf Masterniveau anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie und der Ökonometrie.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden sowie einem Referat im Umfang von 45 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Die Note der Projektarbeit hat das Gewicht 2/3, die Note des Referats hat das Gewicht 1/3.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-04	Environmental Economics	Jun.-Prof. Dr. Philipp M. Richter
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die wirtschaftstheoretischen Einordnung von Umweltproblemen und die zu ihrer Lösung diskutierten Maßnahmen. Sie kennen die Theorie der erneuerbaren und erschöpfbaren Ressourcen sowie die spieltheoretische Auseinandersetzung mit internationalen Umweltabkommen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, umweltpolitische Instrumente, beispielsweise Emissionssteuern oder Emissionshandelssysteme, zu analysieren und Lösungsvorschläge für globale Umweltprobleme kritisch zu diskutieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikroökonomie auf Bachelor-Niveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsleistung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-05	Neue Ökonomische Geographie	Prof. Dr. Georg Hirte
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Ansätze der Raumwirtschaft und haben ein fundiertes Verständnis der wesentlichen Modelle der Neuen Ökonomischen Geografie. Sie verfügen über die Fähigkeit, wesentliche regionalökonomische Fragestellungen im Rahmen dieser Theorien analysieren zu können.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 2 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikro- und Makroökonomie auf Bachelor-Niveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten sowie einer Projektarbeit im Umfang von 60 Stunden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-06	Ressourcenökonomik	Prof. Dr. Marcel Thum
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die ökonomischen Zusammenhänge auf globalen Ressourcenmärkten. Sie sind in der Lage, intertemporale Optimierungsverfahren zur Bestimmung von Preis- und Abbaupfaden in Ressourcenmärkten anzuwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikro- und Makroökonomische Kenntnisse auf Bachelorniveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird im Winter- oder im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-07	Advanced International Trade	Prof. Dr. Udo Kreickemeier
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Modelle der modernen Außenhandelstheorie. Mit Hilfe der Modelle sind sie in der Lage, internationale Handelsmuster sowie die Wohlfahrts- und Verteilungseffekte des internationalen Handels zu erklären. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Wirkung wichtiger handelspolitischer Instrumente, wie beispielsweise Zölle und Importquoten, zu analysieren. Die Studierenden sind mit der Wissenschaftssprache Englisch vertraut.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden Kenntnisse der Mikroökonomie und Außenhandelstheorie auf Bachelor-Niveau.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium incl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-IW-08	The Global Organization of Production	Dr. Zhan Qu
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen, wie Institutionen im Gastland auf die Wahl des Produktionsstandortes von Unternehmen und deren Zwischenprodukte wirken. Sie erkennen die Bedeutung unvollständiger Verträge auf die Produktions- und Beschaffungsentscheidungen multinationaler Unternehmen und die Wirkung von Institutionen auf das Exportverhalten. Sie sind in der Lage, neuere empirische Beobachtungen über Handel und ausländische Direktinvestitionen kompetent zu analysieren und unternehmerische wie wirtschaftspolitische Handlungsempfehlungen zu formulieren.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst Vorlesungen im Umfang von 2 SWS, Übungen im Umfang von 1 SWS sowie das Selbststudium. Vorlesung und Übung finden in englischer Sprache statt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. Die Prüfungssprache ist Englisch. Die englischsprachige Aufgabenstellung kann auch deutsch bearbeitet werden.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Klausurarbeit.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 105 Stunden auf das Selbststudium inkl. der Prüfungsvorbereitung.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-V-IW-09	Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung globaler politischer Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in speziellen Themenfeldern der Wirtschaftswissenschaften, die nicht Gegenstand des Pflichtbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE sind. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten und können auch interdisziplinäre Aspekte verschiedener Forschungsfelder der Mikro- und Makroökonomie erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einbeziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Lehrveranstaltungen können nach Wahl der Studierenden an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache absolviert werden; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profilbereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu zweimal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-VP	Politikwissenschaftliche Vertiefung globaler politischer Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in speziellen Themenfeldern des Kernfachs Internationale Politik, die nicht Gegenstand der Pflichtmodule der Spezialisierungsrichtung GPOE sind. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten und können auch interdisziplinäre Aspekte verschiedener Forschungsfelder der internationalen Politik und der Außenpolitik erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einbeziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können auch an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität und/oder im Rahmen von Summer Schools, nach Wahl der Studierenden auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache, absolviert werden; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen der Spezialisierungsrichtung GPOE erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu zweimal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-TE	Transdisziplinäre Ergänzung Globale Politische Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ihre im Kernbereich der Spezialisierungsrichtung GPOE erworbenen Kenntnisse transdisziplinär mit Kenntnissen aus Nachbarwissenschaften verknüpfen oder wissen diese durch fundierte Fremdsprachenkenntnisse zu untersetzen und verfügen im jeweils gewählten Bereich über vertiefte Einsichten in die Strukturen internationaler Ordnung und internationaler Institutionen. Sie haben die Wahl zwischen der Stärkung ihrer Kompetenzen im Bereich der Nachbardisziplinen ihrer Kernfächer (Internationale Politik oder Internationales Recht) und der Stärkung ihrer fremdsprachlichen Kompetenzen. Es können v. a. Lehrveranstaltungen aus folgenden Disziplinen gewählt werden: Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management; Internationales Recht, Neuere und Neueste Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Vergleichende Regierungslehre, Politische Theorie und Ideengeschichte.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können nach Wahl der Studierenden an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität und/oder im Rahmen von Summer Schools auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache, absolviert werden; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul des Profildereichs der Spezialisierungsrichtung GPOE im Masterstudiengang Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu sechsmal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-GPOE-WP-BP	Berufspraktikum Globale Politische Ökonomie	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über weiterführende Orientierung und praktische Erfahrungen in möglichen Berufsfeldern, insbesondere in international tätigen privatwirtschaftlichen Unternehmen, in internationalen Organisationen oder in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Politik, Medien, Forschung und Politikberatung, jeweils mit internationaler Ausrichtung und Bezug zu ihren Kernfächern der Spezialisierung Globale Politische Ökonomie. Sie haben die Wahl zwischen berufspraktischen Angeboten mit internationalem Bezug und berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu ihren Kernfächern Internationale Politik und Internationale Wirtschaft.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Praktikum oder mehrere Praktika mit einer Gesamtdauer von mindestens sieben Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung Globale Politische Ökonomie erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflichtmodul im Profildbereich der Spezialisierungsrichtung GPOE im Masterstudiengang Internationale Beziehungen. Es kann mit jeweils anderem Inhalt bis zu dreimal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-IO-WP-V	Vertiefung Internationale Ordnung und Institutionen	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse und Kompetenzen in speziellen Themenfeldern der Kernfächer der Spezialisierungsrichtung Internationale Ordnung und Institutionen, die nicht Gegenstand der Pflichtmodule sind. Die Studierenden sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen des Völkerrechts und der internationalen Politik aus internationalen Perspektiven zu bearbeiten und können die interdisziplinären Aspekte verschiedener Forschungsfelder erkennen und in ihre wissenschaftliche Auseinandersetzung einbeziehen.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können auch nach Wahl der Studierenden an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität und/oder im Rahmen von Summer Schools auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache, absolviert werden können; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung IO erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Profilbereich der Spezialisierungsrichtung IO im Masterstudiengang Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu sechsmal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB- IO-WP-TE	Transdisziplinäre Ergänzung Internationale Ordnung und Institutionen	Wissenschaftlicher Direktor des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre im Kernbereich der Spezialisierungsrichtung IO erworbenen Kenntnisse transdisziplinär mit Kenntnissen aus Nachbarwissenschaften verknüpft oder durch fundierte Fremdsprachenkenntnisse untersetzt und verfügen im jeweils gewählten Bereich über vertiefte Einsichten in die Strukturen internationalen Ordnung und internationaler Institutionen. Sie haben die Wahl zwischen der Stärkung Ihrer Kompetenzen im Bereich der Nachbardisziplinen ihrer Kernfächer (Internationale Politik oder Internationales Recht) und der Stärkung Ihrer fremdsprachlichen Kompetenzen. Es können v.a. Lehrveranstaltungen aus folgenden Disziplinen gewählt werden: Betriebswirtschaftslehre und Internationales Management; Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Neuere und Neueste Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Vergleichende Regierungslehre, Politische Theorie und Ideengeschichte.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst das Selbststudium sowie Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 2 SWS aus dem Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien; dieser wird inklusive der jeweils erforderlichen Prüfungsleistungen und Gewichte der Noten zu Semesterbeginn zentrumsüblich bekannt gegeben. Die Lehrveranstaltungen können nach Wahl der Studierenden an einer staatlich anerkannten ausländischen Universität und/oder im Rahmen von Summer Schools auch in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache, absolviert werden; deren Passfähigkeit wird vorab in einem Learning Agreement festgestellt wird.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Profildbereich der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es kann mit unterschiedlichen Inhalten bis zu drei Mal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus den gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien vorgegebenen Prüfungsleistungen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen gemäß Angebotskatalog des Zentrums für Internationale Studien.	

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
MA-IB-IO-WP-BP	Berufspraktikum Internationale Ordnung und Institutionen	Geschäftsführer des ZIS
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über weiterführende Orientierung und praktische Erfahrungen in möglichen Berufsfeldern, insbesondere in international tätigen privatwirtschaftlichen Unternehmen, in internationalen Organisationen oder in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Politik, Medien, Forschung und Politikberatung, jeweils mit internationaler Ausrichtung und Bezug zu ihren Kernfächern der Spezialisierung IO. Sie haben die Wahl zwischen berufspraktischen Angeboten mit internationalem Bezug und berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu ihren Kernfächern Internationale Politik und Internationales Recht.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst ein Praktikum oder mehrere Praktika mit einer Gesamtdauer von sieben Wochen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung sind die in den Modulen des Grundlagen- und des Kernbereichs der Spezialisierungsrichtung IO erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eines von drei Wahlpflichtmodulen im Profilibereich der Spezialisierungsrichtung IO des Masterstudiengangs Internationale Beziehungen. Es kann mit jeweils anderem Inhalt bis zu dreimal gewählt werden.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Praktikumsbericht.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt mindestens 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	